

Britenhäuser: Besichtigung mit Expertenrat

Anmelden zum Tag der offenen Baustelle

hmd **OSNABRÜCK.** Die ehemaligen Britenimmobilien im Quartier Vogelparadies kommen in diesen Tagen unter den Hammer. Damit Interessenten nicht die Katze im Sack kaufen müssen, können sie zwei Musterhäuser unter die Lupe nehmen. Bei den Besichtigungsterminen stehen Experten zur Verfügung, die von der energetischen Sanierung über die Finanzierung bis zum Einbruchsschutz beraten.

Bei den Musterhäusern im Stadtteil Sonnenhügel handelt es sich um die Doppelhaushälften Elsternweg 8 und Elsternweg 10. Für zwei Termine ist bereits ein „Tag der offenen Baustelle“ vorgesehen: am 8. Mai von 15 bis 18 Uhr sowie am 28. Mai von 16 bis 19 Uhr.

Jeweils 112 Quadratmeter Wohnfläche bieten die Wohnungen; durch den Dachaus-

bau könnten sie um 32 Quadratmeter erweitert werden.

Ein zentraler Bestandteil ist die energetische Sanierung der Immobilie. Bis zu 90 Prozent an Primärenergie könnten eingespart werden, berichten die Planer Thomas Schmitt und Andreas Rosumek. Ansatzpunkte sind Fassadendämmung, neue Fenster und besondere Dachpfannen. Dazu sind effiziente Heiztechniken und die Nutzung von Solarthermie vorgesehen.

Auf den Umweltaspekt verweist Stadtrat Wolfgang Griesert. Nicht nur, dass Energie eingespart werde. Durch die Nutzung von Bestandsimmobilien entfallen auch die Versiegelung weiterer Flächen für Neubaugebiete. Zugleich bedeute der Umbau Aufträge für das heimische Handwerk. Das kostet natürlich Geld. Deshalb steht



Beraten die Interessenten über energetische Sanierung, Finanzierung oder Einbruchsschutz (von links): Thomas Schmitt, Andreas Rosumek, Johannes Warning, Martin Schmitz, Wolfgang Griesert und Michael Maßmann.

Foto: Egmont Seiler

LBS-Gebietsleiter Johannes Warning zur Verfügung, um auch über öffentliche Förderprogramme zu informieren.

Ein weiterer Ratschlag: Interessenten sollten sich zugleich über Sicherungstechnik gegen ungebetene Gäste informieren. Deshalb wer-

den auch Experten vor der Polizei vor Ort sein und das Thema zudem mit einer Ausstellung veranschaulichen, berichtet Michael Maßmann, Leiter der Polizeidirektion Osnabrück. Die Technik koste zwar Geld, aber „Nachrüsten ist teurer“, unterstreicht

Martin Schmitz vom Präventionsteam.

Für die Vorträge am „Tag der offenen Baustelle“ sind Voranmeldungen notwendig. Interessenten können zudem Einzelbesichtigungen vereinbaren unter Telefon 05 41/33 86 10.